

SEESTADT BREMERHAVEN



Controlling-Bericht FINANZEN

Vorläufiger Haushaltsabschluss 2020

Zentrales Finanzcontrolling



Magistrat der Stadt Bremerhaven

Stadtkämmerei – Finanzcontrolling / HKR-Verfahren –

Postfach 21 03 60

27524 Bremerhaven

E-Mail: Roland.Heimann@magistrat.bremerhaven.de



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2020	01 - 13	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 13. MONATS DEZEMBER 2020	2020	20/3-FC

Stand und Entwicklung des Bremerhavener Gesamthaushaltes in der Zeit von Januar 2020 bis Dezember 2020

EINNAHMEN

◆ **Steuern**

Im Haushaltsjahr 2020 wurden auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2020 zunächst Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von ca. 124,5 Mio. € veranschlagt. Nach den Ergebnissen der aktuellen September-Steuerschätzung 2020 wurden für das aktuelle Haushaltsjahr 2020 Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von 126,2 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverbesserung in Höhe von ca. 1,7 Mio. € entspricht. Nach den vorliegenden IST-Ergebnissen für 13/2020 konnten bis Jahresende ca. 123,8 Mio. € an Gesamtsteuereinnahmen gebucht werden. Damit liegen die Gesamtsteuereinnahmen mit ca. - 13,1 Mio. € unterhalb des Vorjahreswertes 2019 (ca. 136,9 Mio. €) und mit ca. - 0,8 Mio. € unterhalb des Haushaltsanschlages 2020 (ca. 124,5 Mio. €). Die negativen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsansatz 2020 basieren im Wesentlichen auf Mindereinnahmen bei der Grundsteuer B (ca. - 1,8 Mio. €). Die negative Abweichung zum Vorjahr resultiert insbesondere aus den Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer (ca. - 10,9 Mio. €). Allerdings wurden die Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2020 einmalig durch einen pauschalen Ausgleich, der jeweils hälftig vom Bund und vom Land Bremen finanziert wurde, in Höhe von 12,7 Mio. € kompensiert.

◆ **Steuerabhängige Finanzausweisungen**

Analog zu der Veranschlagungspraxis bei den Steuern wurde der Ansatz 2020 bei den Schlüsselzuweisungen ebenfalls auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2020 mit ca. 130,8 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse aus der Steuerschätzung 09/2020 wurden hier für das Haushaltsjahr 2020 Einnahmen in Höhe von ca. 133,8 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverbesserung gegenüber dem Anschlag 2020 in Höhe von ca. + 3,0 Mio. € entspricht. Zum Ende des Haushaltsjahres 2020 konnten an Schlüsselzuweisungen ca. 145,7 Mio. € vereinnahmt werden. Damit liegen die IST-Einnahmen 2020 mit ca. + 14,9 Mio. € über dem Haushaltsanschlag 2020. Ab dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Stadt Bremerhaven aufgrund des neuen Finanzausweisungsgesetzes keine Ergänzungszuweisungen mehr. Der Wegfall dieser Zuweisung wurde u. a. bei der Neubemessung der Schlüsselzuweisung ab dem Haushaltsjahr 2020 berücksichtigt.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2020 ergeben sich gegenüber den Veranschlagungen 2020 bei den Einnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen Mehreinnahmen in Höhe von ca. 14,1 Mio. €. Diese Mehreinnahmen sind allerdings auf die veranschlagte Kreditermächtigung 2020 in Höhe von ca. 114,5 Mio. € (44,5 Mio. € zur Kompensation der Einnahmeausfälle aufgrund der Steuerschätzung Mai 2020 gegenüber der für 2020 relevanten Mai-Steuerschätzung 2019 sowie 70,0 Mio. € für den "Bremerhaven-Fonds" zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie) anzurechnen und können damit nicht zur Finanzierung zusätzlicher volkswirtschaftlicher Ausgaben herangezogen werden.

◆ Die **sonstigen konsumtiven Einnahmen** haben sich bis zum Jahresende 2020 im Vergleich zum Vorjahr 2019 als auch gegenüber den Haushaltsansätzen 2020 mit ca. + 31,5 Mio. € bzw. mit ca. + 35,4 Mio. € deutlich positiv entwickelt. Die Abweichung zu den Haushaltsansätzen 2020 in Höhe von ca. + 35,4 Mio. € basiert im Wesentlichen auf der dauerhaften Anhebung der Bundeserstattung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung um 25 Prozentpunkte, die im aktuellen Haushaltsjahr zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 10,0 Mio. € geführt hat. Desweiteren hat der pauschale Ausgleich für die Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von 12,7 Mio. € großen Anteil an dem sehr erfreulichen Ergebnis bei den konsumtiven Einnahmen im Haushaltsjahr 2020. Die verbleibenden Mehreinnahmen in Höhe von ca. 12,7 Mio. € verteilen sich auf diverse Einzelpositionen im Gesamthaushalt und werden insofern nicht im Einzelnen thematisiert.

◆ Die **investiven Einnahmen** haben sich nach Ende des Haushaltsjahres sowohl gegenüber dem Vorjahr 2019 als auch gegenüber den Veranschlagungen 2020 mit ca. + 3,4 Mio. € bzw. ca. + 5,8 Mio. € progressiv entwickelt. Die positive Abweichung gegenüber den Haushaltsansätzen resultiert insbesondere aus den Zweckzuweisungen aus dem "Bremen-Fonds (Land)" für IT-Infrastruktur in Höhe von ca. 3,6 Mio. € sowie auf Mehreinnahmen von Stadtumbau-West-Mittel des Bundes in Höhe von ca. 1,1 Mio. €.

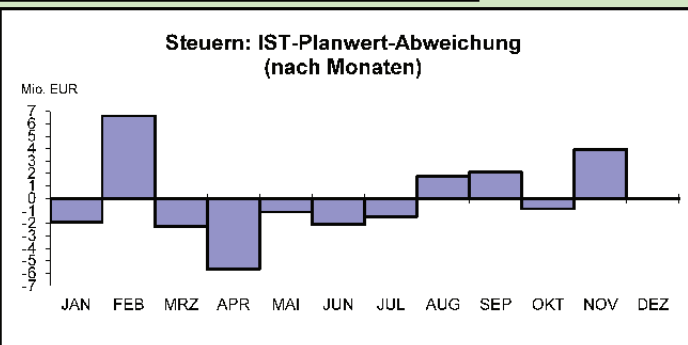
HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2020	01 - 13	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 13. MONATS DEZEMBER 2020	2020	20/3-FC
A U S G A B E N		
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="86 293 1522 622">◆ Die Personalausgaben haben sich zum Ende des Haushaltsjahres 2020 gegenüber dem Vorjahr 2019 um ca. + 17,3 Mio. € nach oben entwickelt. Die IST-/Planwertabweichung nach Ende 2020 liegt bei erfreulichen ca. - 9,0 Mio. €. Dieses positive Ergebnis ist insbesondere auf die Entwicklung bei den Personalausgaben der "übrigen Verwaltung" zurückzuführen. Hier ist es zu Minderausgaben gegenüber den Veranschlagungen beim Stadttheater (ca. - 1,4 Mio. €; insbesondere aufgrund von Kurzarbeit), beim Amt für Jugend, Familie und Frauen in Höhe von ca. - 1,2 Mio. €, im Bereich der Kindertagesstätten in Höhe von ca. - 3,5 Mio. €, beim Gesundheitsamt in Höhe von ca. - 1,1 Mio. € sowie beim Sozialamt in Höhe von ca. - 0,9 Mio. € gekommen. Neben den Auswirkungen von Kurzarbeit (Bereich Stadttheater) haben nicht besetzte Stellen sowie Langzeiterkrankungen zu diesem für den Haushalt positiven Ergebnis geführt. Um hier zu detaillierten Aussagen zu gelangen, wäre eine intensivere Analyse durch das Personalamt erforderlich. <li data-bbox="86 689 1522 824">◆ Die Zinsausgaben im Kapitel 6930 "Allgemeines Kapitalvermögen" (ohne Zinsen an Dritte) konnten aufgrund der Entschuldung der Stadt Bremerhaven durch das Land Bremen ab dem Haushaltsjahr 2020 in der Veranschlagung von ca. 46,6 Mio. € auf 0,1 Mio. € für die Aufnahme von Kassenkrediten gesenkt werden. Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2020 konnte der Haushaltsansatz hier eingehalten werden. <li data-bbox="86 891 1522 1182">◆ Die Sozialleistungsausgaben liegen zum Jahresende 2020 mit ca. + 8,1 Mio. € über Vorjahresniveau und mit ca. + 4,8 Mio. € über den Haushaltsansätzen 2020. Die Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahreswert basieren insbesondere auf den Ausgabensteigerungen bei der "Allgemeinen Sozialhilfe" und "Asyl" in Höhe von ca. + 1,4 Mio. €, der "Grundsicherung" in Höhe von ca. + 1,7 Mio. €, der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" in Höhe von ca. + 2,6 Mio. € sowie der "Jugendhilfe" in Höhe von ca. + 1,4 Mio. €. Die Abweichung zu den Haushaltsansätzen 2020 in Höhe von ca. + 4,8 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Ausgabenentwicklung bei der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" in Höhe von ca. + 1,7 Mio. €, die nicht zuletzt der Einführung des neuen Bundesteilhabegesetzes geschuldet ist, sowie im Bereich der "Jugendhilfe" ca. + 3,7 Mio. € zurückzuführen. <li data-bbox="86 1249 1522 1742">◆ Die übrigen konsumtiven Ausgaben haben sich zum Ende des Haushaltsjahres 2020 im Vergleich zum Vorjahr 2019 um ca. + 43,6 Mio. € erhöht, jedoch gegenüber den Haushaltsansätzen 2020 um ca. - 53,2 Mio. € reduziert. Die Ausgabensteigerung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Zuschusszahlungen an den Wirtschaftsbetrieb "Seestadt Immobilien" in Höhe von ca. 28,0 Mio. €, Mehrausgaben im Bereich der Zuschüsse an die freien Kita-Träger in Höhe von ca. 3,6 Mio. € sowie höheren Mietzahlungen für die Mobilbauklassen im Schulbereich in einer Größenordnung von ca. 3,5 Mio. €. Zur IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. - 53,2 Mio. € ist zunächst anzumerken, dass in den Haushaltsanschlüssen 2020 ein Betrag zur Finanzierung von Ausgaben zur Bewältigung der Corona-Pandemie für den sog. "Bremerhaven-Fonds" in Höhe von 70,0 Mio. € enthalten war, der im Haushaltsjahr 2020 nicht kassenwirksam geworden ist. Bereinigt man die Haushaltsansätze 2020 um diesen Betrag, wurden bis zum Ende des Haushaltsjahres 2020 ca. + 16,8 Mio. € gegenüber den Haushaltsanschlüssen verausgabt. Hierbei ist weiter zu berücksichtigen, dass die veranschlagten globalen Minderausgaben 2020 in Höhe von ca. 13,6 Mio. € die verfügbaren konsumtiven Mittel entsprechend weiter reduziert haben. Eine Teilkompensation dieser globalen Minderausgaben konnte aufgrund der Mehreinnahmen bei den Bundeserstattungen für Unterkunft und Heizung stattfinden (siehe hierzu Ausführungen zu den "<i>sonstigen konsumtiven Einnahmen</i>"). <li data-bbox="86 1809 1522 2056">◆ Die investiven Ausgaben bewegen sich zum Jahresende 2020 mit ca. - 24,2 Mio. € unter Vorjahreswert und mit ca. - 4,2 Mio. € unterhalb der Haushaltsveranschlagungen. Die starke negative Abweichung zum Vorjahr 2019 in Höhe von ca. - 24,2 Mio. € ist darauf zurückzuführen, dass im Haushaltsjahr 2019 eine Kapitalzuführung an das Klinikum Bremerhaven Reinkenheide in Höhe von 21,0 Mio. € geleistet wurde, die im Haushaltsjahr 2020 nicht vorgesehen war. Die negative Abweichung des IST-Ergebnisses 2020 gegenüber den Haushaltsanschlüssen in Höhe von ca. - 4,2 Mio. € basiert vor allen Dingen auf nicht abgeflossenen Städtebauförderungsmitteln in Höhe von ca. 3,0 Mio. €. 		

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2020	01 - 13	Stadtkämmerei
Monatsbericht über den Gesamthaushalt zum Ende Dezember 2020	2020	20/3-Finanzcontrolling

KASSENMÄßIGER HAUSHALTSABLAUF								
Kennzahl	IST Januar - Dezember		Veränderung		Rechner. Planwert	IST - Planwert-		Anschlag 2020
	2019	2020	2019/2020			Abweichung		
	Mio. EUR		%			Mio. EUR	%	
1. Steuern	136,9	123,8	-13,1	-9,6	124,5	-0,8	-0,6	124,5
2. Finanzaufweisungen des Landes	354,6	356,1	1,5	0,4	340,5	15,6	4,6	340,5
3. Sonstige konsumtive Einnahmen	187,3	218,9	31,5	16,8	183,4	35,4	19,3	183,4
4. Investive Einnahmen	20,9	24,4	3,4	16,4	18,6	5,8	31,0	18,6
I. BEREINIGTE GESAMTEINNAHMEN	699,8	723,1	23,3	3,3	667,1	56,0	8,4	667,1
5. Personalausgaben	324,2	341,5	17,3	5,3	350,5	-9,0	-2,6	350,5
davon								
5.1 Übrige Verwaltung	153,5	163,1	9,6	6,3	170,8	-7,7	-4,5	170,8
5.2 Polizei	42,1	43,9	1,8	4,2	43,4	0,4	1,0	43,4
5.3 Schulen	128,6	134,5	5,9	4,6	136,2	-1,7	-1,3	136,2
6. Zinsausgaben	46,6	0,1	-46,5	-99,8	0,1	-0,0	-17,0	0,1
6a. Zinsen (Schuldendiensthilfen-Dritte)	3,0	0,8	-2,2	-72,5	0,8	0,0	0,0	0,8
7. Soziale Leistungsausgaben	176,9	185,0	8,1	4,6	180,2	4,8	2,7	180,2
davon								
7.1 Sozialhilfe Örtlicher Träger	10,8	12,2	1,4	12,9	12,0	0,2	1,5	12,0
7.2 Grundsicherung Örtlicher Träger	17,9	19,6	1,7	9,5	18,4	1,2	6,6	18,4
7.3 Sozialhilfe mit Kostenbeteilig. Land	63,6	66,2	2,6	4,1	64,5	1,7	2,6	64,5
7.4 Unterhaltsvorschuss	6,6	7,4	0,8	11,4	8,3	-1,0	-11,5	8,3
7.5 Jugendhilfe	32,3	33,7	1,4	4,4	30,0	3,7	12,3	30,0
7.6 Kosten der Unterkunft	42,0	42,5	0,5	1,2	42,6	-0,1	-0,2	42,6
7.7 Bildungs- und Teilhabepaket	2,1	1,9	-0,2	-11,7	2,3	-0,5	-20,2	2,3
7.8 Übrige	1,5	1,4	-0,1	-5,3	1,9	-0,5	-26,1	1,9
8. Sonstige Ausgaben der lfd. Rechnung	101,2	144,8	43,6	43,1	198,1	-53,2	-26,9	198,1
9. Ausgaben der Kapitalrechnung	70,1	45,9	-24,2	-34,5	50,1	-4,2	-8,3	50,1
II. BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN	722,0	718,1	-3,9	-0,5	779,7	-61,6	-7,9	779,7
III. FINANZIERUNGSSALDO (I-II)	-22,2	4,9	27,2	-122,2	-112,7	117,6	-104,4	-112,7
III.1 Finanzierungssaldo o. Konso-Hilfe	-53,3	-5,4	47,9	-89,8	-123,1	117,6	-95,6	-123,1
III.2 Strukturelles Defizit			0,0	#DIV/0!		0,0	#DIV/0!	
III.3 Konsumtiver Finanzierungssaldo	-4,1	16,1	20,3	-492,0	-91,5	107,7	-117,6	-91,5
III.4 Investiver Finanzierungssaldo	-49,2	-21,6	27,6	-56,2	-31,5	9,9	-31,5	-31,5
IV. NETTOKREDITAUFNAHME	19,6	0,0	-19,6	-100,0				114,5
davon								
Kreditaufnahme	83,0	0,0	-83,0	-100,0				114,5
Kredittilgung	63,4	0,0	-63,4	-100,0				0,0
V. Sonstige Finanzierungsvorgänge	2,6	-16,3						-1,8
V.1 Interne Verrechnungen	0,0	0,0						0,0
VI. QUOTEN								
Deckungsquote (I/II)	96,9 %	100,7 %						85,5 %
Personalausgabenquote (5/II)	44,9 %	47,6 %						44,9 %
Pers.-Ausg.-Quote Übr. Verw. (5.1/II)	21,3 %	22,7 %						21,9 %
Zinslastquote (6/II)	6,4 %	0,0 %						0,0 %
Investitionsquote (9/II)	9,7 %	6,4 %						6,4 %

1.1 STEUEREINNAHMEN

Mio. EUR



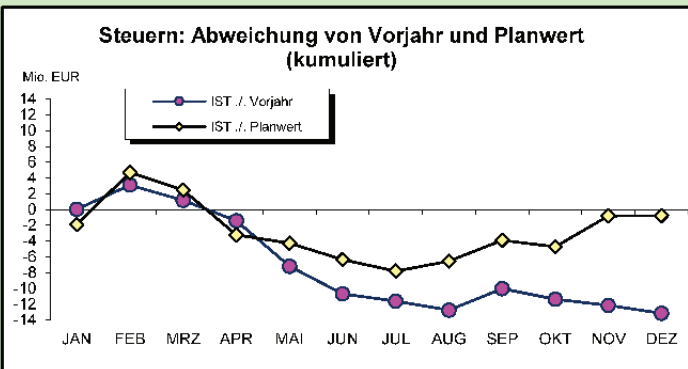
IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **123,8**

Abweichung vom Planwert (Basis: Schätzung Mai '20) **-0,8**

nach Steuerarten:	Umsatzsteuer	+1,7
	Einkommenssteuer	+1,4
	Grundsteuer B	-1,8
	Sonstige	-2,1

Abweichung vom VORJAHRESWERT **-13,1**

nach Steuerarten:	Gewerbsteuer	-10,9
	Einkommenssteuer	-1,1
	Lohnsteuer	-1,1
	Sonstige	+0,1



ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **124,5**

Steuerschätzung Mai 2020 124,5

Steuerschätzung September 2020 126,2

aktuelle EINSCHÄTZUNG **123,8**

=> Abweichung zum Anschlag **-0,8**



1.2 STEUERABHÄNGIGE ZUWEISUNGEN

Mio. EUR

Kennzahl	IST	Planwert	Vorjahr	IST ./ Vorjahr
	Mio. EUR			
Schlüsselzuweisungen	145,7	130,8	108,4	+ 37,3
Ergänzungszuweisungen	0,0	0,0	36,1	- 36,1
Summe	145,7	130,8	144,5	+ 1,2

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **130,8**

Steuerschätzung Mai 2020 130,8

Steuerschätzung September 2020 133,8

aktuelle EINSCHÄTZUNG **145,7**

=> Abweichung zum Anschlag **+14,9**



1.3 SONSTIGE EINNAHMEN

Berichtszeitraum Januar bis Dezember:

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			Veränd. 19/20
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR		%	
Sonstige Finanzzuweisungen	217,0	213,3	-3,7	-1,7
Einnahmen der lfd. Rechnung	180,4	215,9	35,5	19,7
davon				
- Kons. Zuweisungen Bremens	111,6	152,5	40,9	36,7
- lfd. Zuweisungen/Zuschüsse	22,2	23,7	1,5	6,6
- Aus wirtschaftl. Tätigkeit	14,7	12,6	-2,1	-14,1
- Gebühren und Beiträge	13,4	10,7	-2,7	-20,3
- Darlehensrückflüsse	1,0	0,9	-0,1	-9,9
- Sonstige	17,6	15,6	-2,0	-11,3
Einn. der Kapitalrechnung	20,9	24,4	3,4	16,4
davon				
- Inv. Zuweisungen Bremens	17,9	22,2	4,3	23,9
- Veräußerung Sachvermögen	0,1	0,0	0,0	0,0
- Sonstige	2,9	2,1	-0,8	-27,9
Summe	418,4	453,6	35,3	34,4

	IST	Veränderung 19/20	
	Mio. EUR	Mio. EUR	%
Sonstige Finanzzuweisungen	213,3	- 3,7	- 1,7
- Personalkost.zuw. Polizei	44,1	+ 2,5	+ 6,0
- Personalkost.zuw. Schulen	150,0	+ 25,5	+ 20,4
- Konso-/Strukt.hilfe/Flüchtl.	13,3	- 37,6	-283,2
Kons. Zuweisungen Bremens	152,5	+ 40,9	+ 36,7
- f. Soz.hilfe m. Kostb. Land	73,8	+ 25,9	+ 54,1
- für Bundesanteil KdU	30,3	17,1	+ 130,0
- f. Feuersch. Überseehafen	1,1	1,1	+ 0,0
- für UHV-Leistungen	6,1	2,4	+ 65,0
Veräußerung Sachvermögen	0,1	+ 0,0	+ 0,0
- Verkauf alter Fahrzeuge	0,0	+ 0,0	+ 0,0

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **453,6**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 35,3**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **411,7**

aktuelles SOLL 413,0

aktuelle EINSCHÄTZUNG **453,6**

=> Abweichung zum Anschlag **+41,9**



2.1 PERSONALAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR			%
Übrige Verwaltung	153,5	163,1	9,6	6,3
davon				
- Dienstbezüge	136,6	145,6	9,0	6,6
- Versorgungsbezüge	13,5	13,8	0,4	2,6
- Beihilfen, Unterstützungen	3,0	3,1	0,1	3,6
- Sonstige	0,5	0,6	0,1	20,2
Polizei	42,1	43,9	1,8	4,2
Schulen (nur Lehrkräfte)	128,6	134,5	5,9	4,6
Summe	324,2	341,5	17,3	5,3

	IST	Veränderung 19/20	
	Mio. EUR		%
Dienstbezüge*)	145,6	+ 9,0	+ 6,6
- Beamte	23,0	+ 1,9	+ 9,0
- Angestellte/TVÖD	120,0	+ 7,4	+ 6,6
- Arbeiter	0,0	+ 0,0	+ 0,0
- Übrige	2,6	- 0,3	- 9,9

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **341,5**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 17,3**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **350,5**

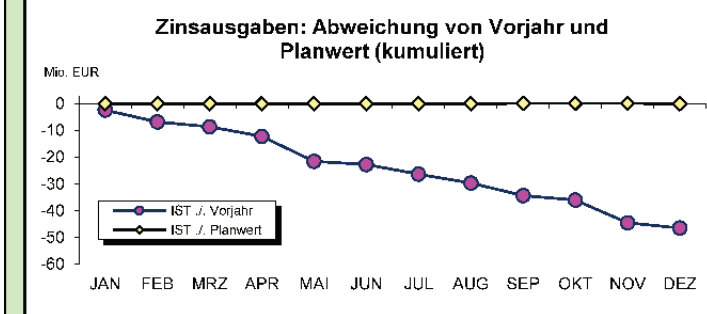
aktuelles SOLL **351,6**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **341,5**

=> Abweichung zum Anschlag **-9,0**



2.2 ZINSAUSGABEN (o. Schuldendienstzinsen an Dritte)



IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **0,1**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **- 46,5**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **0,1**

aktuelles SOLL **0,1**

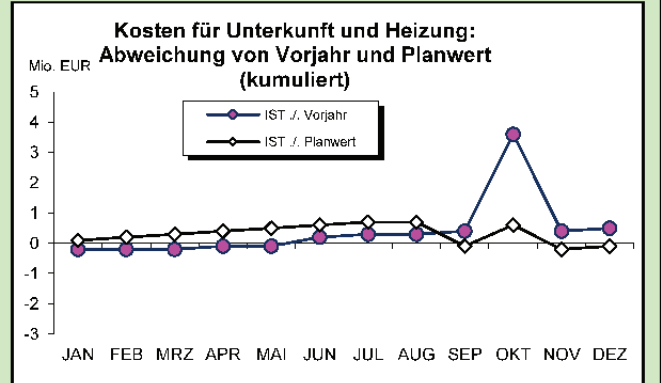
aktuelle EINSCHÄTZUNG **0,1**

=> Abweichung zum Anschlag **0,0**



2.3 SOZIALLEISTUNGS-AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR			%
Sozialhilfe Örtlicher Träger	10,8	12,2	1,4	12,9
davon				
- Allgemeine Sozialhilfe	4,3	5,5	1,3	29,2
für Hilfe zum Lebensunterh.	2,0	3,0	1,1	54,2
für Hilfen in bes. Lebensl.	2,2	2,3	0,1	3,2
für Hilfe zur Arbeit	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
- Leistungen für Asylbewerber	6,5	6,7	0,1	2,1
- Übrige	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Grundsicherung Örtl. Träger	17,9	19,6	1,7	9,5
Sozialhilfe Kostenbet. Land	63,6	66,2	2,6	4,1
Grundsicherung Überörtl. Tr.	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Jugendhilfe	32,3	33,7	1,4	4,4
Unterhaltsvorschuss	6,6	7,4	0,8	11,4
Kosten der Unterkunft	42,0	42,5	0,5	1,2
Bildungs- und Teilhabepaket	2,1	1,9	-0,2	-11,7
Sonstige	1,5	1,4	-0,1	-5,3
Summe	176,9	185,0	8,1	4,6



IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **185,0**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 8,1**

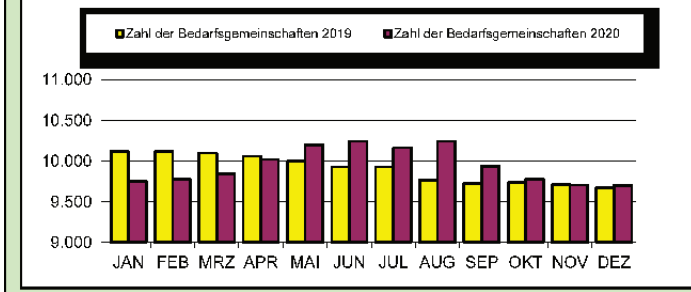
ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **180,2**

aktuelles SOLL **180,2**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **185,0**

=> Abweichung zum Anschlag **+4,8**



2.4 SONSTIGE KONSUMTIVE AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR		%	
Sächl. Verwaltungsausgaben	36,2	36,8	0,7	1,8
Übriger lfd. Sachaufwand	9,7	13,2	3,5	35,8
Zuweisungen, Zuschüsse	47,7	85,5	37,7	79,1
Lfd. Zuweisungen an Bremen	3,1	3,1	0,1	1,9
Schuldendiensthilfen (o. Zinsen)	1,1	1,0	-0,1	0,0
Übrige konsumtive Ausgaben	3,5	5,3	1,8	51,2
Summe	101,2	144,8	43,6	43,1

IST im Berichtszeitraum Januar - Dezember = 144,8 Mio. EUR

Abweichung vom VORJAHRESWERT: + 43,6

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 198,1

aktuelles SOLL 199,6

aktuelle EINSCHÄTZUNG 144,8

=> Abweichung zum Anschlag -53,2



2.5 INVESTITIONSAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR		%	
Bauinvestitionen	15,6	7,8	-7,7	-49,7
Inv. Zuweisungen "KINVFG"	0,0	1,3	1,3	#DIV/0!
Sachinvest., Beschaffungen	4,1	7,8	3,7	91,7
Zuweis./Zuschüsse für Invest.	23,5	23,0	-0,5	-2,0
Lfd. Zuweisungen an Bremen	5,5	5,3	-0,2	0,0
Übrige investive Ausgaben	21,6	0,7	-20,9	0,0
Summe	70,1	45,9	-24,2	-34,5

Gegenstand der Nachweisung	Bau-	Invest.	Übrige	INVEST.-
	invest.	Zuschüsse	Invest.	SUMME
Mio. EUR				
ANSCHLAG	19,5	0,0	30,6	50,1
+ Drittmittel aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Nachbewilligungen	0,1	0,0	0,6	0,7
- Einsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktuelle Liquidität	19,6	0,0	31,1	50,8
IST-Ausgaben (kumul.)	7,8	0,0	38,1	45,9
Ausschöpfung (in %)	39,8	#DIV/0!	122,4	90,4

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = 45,9

Abweichung vom VORJAHRESWERT: - 24,2

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 50,1

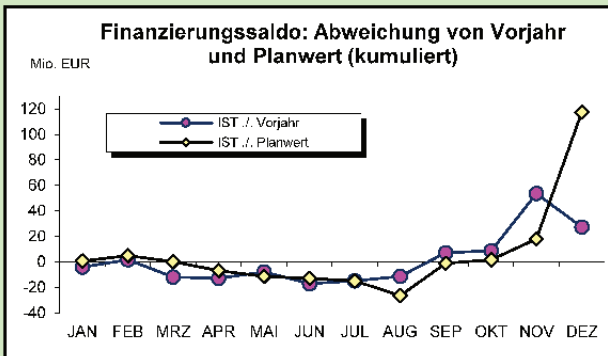
aktuelles SOLL 50,8

aktuelle EINSCHÄTZUNG 45,9

=> Abweichung zum Anschlag -4,2



3.1. FINANZIERUNGSSALDO



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar - Dezember = **4,9**

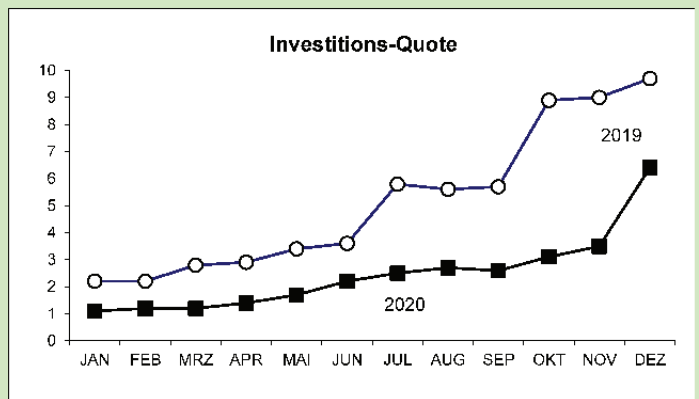
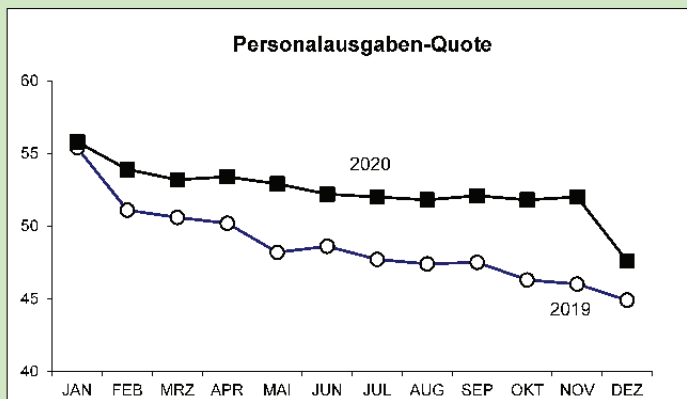
Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 27,2**

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember				Anschlag 2020 Mio. EUR
	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR	Veränd. 19/20 %	Veränd. 19/20 %	
Berein. Gesamteinnahmen	699,8	723,1	23,3	3,3	667,1
Berein. Gesamtausgaben	722,0	718,1	-3,9	-0,5	779,7
zul. Finanzierungssaldo	-22,2	4,9	27,2	-122,2	-112,7

aktuelle Einschätzung	Verschlechterung/Verbesserung zum Anschlag
Mio. EUR	
723,1	56,0
718,2	61,6
4,9	117,6



3.2. QUOTEN



Personalausgaben-Quote Januar - Dezember 2020 = **47,6**
2019 = **44,9**

Investitions-Quote Januar - Dezember 2020 = **6,4**
2019 = **9,7**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **44,9%**
aktuelle EINSCHÄTZUNG **47,6%**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **6,4%**
aktuelle EINSCHÄTZUNG **6,4%**